

23-25  
September  
2024

Salzburg Congress

# Jahrestagung der OEGGG

Meilensteine der  
Frauenheilkunde  
2024

Montag, 23. September:  
Pflege- und Hebammentag

Mittwoch, 25. September:  
Tag der Niedergelassenen

**OEGGG**

Österreichische Gesellschaft für  
Gynäkologie und Geburtshilfe

[oeggg2024.at](https://oeggg2024.at)

Jetzt haben Sie die Wahl  
**ANGUSTA®** die **einzig**e zugelassene  
 orale Option zur **Geburtseinleitung**.<sup>1</sup>



**ANGUSTA®**  
**(Misoprostol)**

## INHALT

Willkommen	4
Programm	7
Montag, 23.09.2024	7
Dienstag, 24.09.2024	12
Mittwoch, 25.09.2024	20
Wissenschaftliches Komitee	28
Allgemeine Informationen	29
Referent:innenverzeichnis	30
Sponsoren & Aussteller	32
Kontakt	34
Ankündigung 2025	35

1. ANGUSTA® Fachinformation, Stand August 2021.

**BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS:** ANGUSTA® 25 Mikrogramm Tabletten. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Jede Tablette enthält 25 Mikrogramm Misoprostol. Sonstige Bestandteile: Hypromellose, mikrokristalline Cellulose, Maisstärke, Croscopovidon, Croscarmellose-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Angusta wird zur Geburtseinleitung angewendet. **GEGENANZEIGEN:** Angusta ist kontraindiziert: bei Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, wenn die Geburt begonnen hat; bei Verdacht oder Nachweis von fötalen Beeinträchtigungen vor der Geburtseinleitung (z.B. nicht bestandener Non-Stress-Test oder Stress-Test, mekoniumverfärbtes Fruchtwasser oder Diagnose oder Anamnese eines beunruhigenden fötalen Zustandes); wenn Wehen fördernde Arzneimittel und/oder andere Wehen induzierende Substanzen gegeben werden (siehe Abschnitte 4.2, 4.4, 4.5 und 5.2 der Fachinformation); bei Verdacht auf oder Nachweis einer Uterusnarbe aus früheren Uterus- oder Zervixoperationen, wie z.B. Kaiserschnitt; wenn eine Uterusanomalie (z.B. Uterus bicornis) vorliegt, die eine vaginale Geburt nicht möglich macht; wenn bei dieser Schwangerschaft nach 24 Schwangerschaftswochen eine Placenta praevia oder eine ungeklärte Vaginalblutung auftritt; bei einer fötalen Lageanomalie, die eine vaginale Geburt kontraindiziert; bei Patienten mit Nierenversagen (GFR <15 ml/min/1,73 m<sup>2</sup>). **INHABER DER ZULASSUNG:** Norgine B.V., Antonio Vivaldistraat 150, 1083 HP Amsterdam, Niederlande. **ATC-Code:** G02AD06. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** andere Gynäkologika, Wehen fördernde Mittel, Prostaglandine **STAND DER INFORMATION:** 08.2021. **AT-OBS-ANG-2100067. REZEPTPFLICHT / APOTHEKENPFLICHT:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Informationen betreffend Dosierung und Art der Anwendung, besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

# Willkommen

## Jahrestagung

der OEGGG

Meilensteine der  
Frauenheilkunde

Liebe Kolleg:innen,

gemeinsam mit Ihnen möchten wir bei unserer Jahrestagung 2024 in Salzburg zahlreiche Meilensteine der Frauenheilkunde feiern:

### 1. Meilenstein Mutter-Kind-Pass:

Bereits vor 50 Jahren wurde auf Initiative der damaligen Gesundheitsministerin Ingrid Leodolter der Mutter-Kind-Pass in Österreich etabliert. Dadurch ist es gelungen, die Mütter-, Säuglings- und Kindersterblichkeit zu reduzieren. Aktuell ist die OEGGG eng in die Neugestaltung eines elektronischen Mutter-Kind Passes eingebunden.

### 2. Meilenstein Mutterschutzgesetz:

Im Jahre 1979 wurde das Mutterschutzgesetz verabschiedet, damals ein wichtiger Meilenstein für angestellte schwangere Frauen. Aus Sicht der OEGGG ist hier nach 45 Jahren insbesondere für schwangere Ärztinnen eine Anpassung notwendig, weshalb wir gemeinsam mit dem Arbeitsinspektorat eine Lösung erarbeitet haben, welche am Kongress präsentiert wird.

### 3. Meilenstein Geburtenregister:

Das Geburtenregister Österreich wurde vor 20 Jahren in Tirol gestartet und hat sich zu einer großartigen Qualitätsoffensive landesweit entwickelt. Aufgrund der Initiative der OEGGG wurde dieses wichtige Register zur Sicherung der hochqualitativen Versorgung von Schwangeren und Neugeborenen etabliert und wird seitdem erfolgreich in Innsbruck durch das Landesinstitut für integrierte Versorgung Tirol organisiert.

Eine diesjährige Neuerung stellt die Einführung eines Pflege- und Hebammentages dar. Das Motto dieses interdisziplinären Tages lautet:

Gemeinsam Frauengesundheit gestalten: ergänzen, nicht ersetzen. Vor diesem Hintergrund wollen wir zentrale Aspekte unseres Fachgebietes gemeinsam beleuchten.

Um auch einen engen Austausch zwischen niedergelassenen Kolleg:innen und Klinikärzt:innen zu ermöglichen, haben wir den Mittwoch als „Tag der Niedergelassenen“ geplant und ein Praxis-orientiertes Programm gestaltet.

Es ist die Aufgabe von uns Frauenärzt:innen die Frauengesundheit in Österreich zu verbessern und gemeinsam mit der Politik an Lösungsmodellen zu arbeiten. Daher werden wir uns gemeinsam mit Politiker:innen bei der Jahrestagung austauschen, um Zukunftsmodelle zu entwickeln.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen in Salzburg und hoffen auf einen regen Austausch, spannende Diskussionen und zukunftsorientierte Gespräche, insbesondere auch mit unserem Nachwuchs.

Mit herzlichen Grüßen,



Univ. Prof. Dr.

**Christian Marth**  
Tagungspräsident

Präsidium:



Univ.-Prof. Dr.  
**Bettina Toth**



Univ. Prof. Dr.  
**Thorsten Fischer**



Prim. Univ.-Doz. Dr.  
**Birgit Volgger**



Dr.  
**Elisabeth Reiser**

Euthyrox®



Mehr Infos zum Produkt



## PRÄZISION FÜR EINE BESSERE LEBENSQUALITÄT<sup>1</sup>

Dank einer präzisen und konsequenten Therapie mit Euthyrox® hilft Merck Millionen von Patienten.<sup>1</sup>



LAKTOSE FREI

Wirkstoff: Levothyroxin-Natrium  
Zum Einnehmen

100 Tabletten

MERCK

Erfahren Sie mehr über unser Endokrinologie-Portfolio



MERCK

1. Gottwald-Hostalek U, Uhl W, Wolna P and Kahaly GJ. New levothyroxine formulation meeting 95–105% specification over the whole shelf-life: results from two pharmacokinetic trials. CMRO DOI:10.1080/03007995.2016.1246434

2. Data on file, Merck GesmbH AT, AURORA Market Data Analysis, June 2024  
Fachkurzinformationen auf Seite 29  
AT-EUT-00077; Juli 2024

GONAL-f®

VOM

## KINDERWUNSCH ZUM WUNSCHKIND



Das weltweit am häufigsten verschriebene r-hFSH<sup>2</sup>.

Mehr Infos zum Produkt



# PROGRAMM

MONTAG, 23.09.2024

10:30-12:00 **Seminar 1 – CTG: Beurteilung und Einzelfallanalyse**

**Mozart** Elisabeth D'Costa, Innsbruck

10:30-12:00 **Seminar 2 – Kolposkopie**

**Wolf-Dietrich** Lukas Hefler, Linz

10:30-12:00 **Pflege-/Hebammensession 1**

**Trakl** Vorsitz: Elisabeth Bürgler und Thorsten Fischer, Salzburg

1. Wenn die Geburt auch ein Abschied ist – Hebammenbetreuung im häuslichen Umfeld einer stillen Geburt  
*Nicole Humer, Linz*

2. Belastungssituationen von Familien rund um Schwangerschaft und Geburt: was sollte auf der Station beachtet werden  
*Elisabeth Bürgler, Salzburg*

3. Aktuelles Vorgehen bei Risikoschwangerschaften  
*Thorsten Fischer, Salzburg*

10.30-12.00 **Dammriss-Workshop**

**Doppler** Leiter: Ksenia Krögler-Halpern, Wien  
Magdalena Ritter, Innsbruck  
Stephan Kropshofer, Innsbruck

12:00-12:30 **Get together**



# PROGRAMM

MONTAG, 23.09.2024

## 12:30-13:30 Eröffnung und Ehrung

**Mozart** Bettina Toth, Innsbruck (Präsidentin der OEGGG)  
Christian Marth, Innsbruck (Tagungspräsident)  
Barbara Schmalfeldt, Hamburg (DE) (Präsidentin der DGGG)  
Thomas Eggimann, Burgdorf (CH) (Geschäftsführer der SGGG)

Videobotschaft  
von Gesundheitsminister Johannes Rauch

Verleihung Semmelweis Preis

My journey in fetal medicine  
Kypros Nicolaidis, London (UK)

Verleihung der Ehrenmitgliedschaften  
an Walter Neunteufel und Paul Sevelde

## 13:00-14:30 Seminar 3 – Urogyn (aktuelles zum Beckenbodentraining, Bänder und Netze, Laser- und Botox Behandlung)

**Wolf-Dietrich** Marianne Koch, Wien

## 13:30-14:30 Feier der Meilensteine mit interdisziplinärer Session (Geburtshelfer, Neonatologen, Hebammen)

**Mozart**

Mutterschutz  
Bettina Toth, Innsbruck

Geburtenregister Österreich  
Marina Riedmann, Innsbruck

Mutter-Kind-Pass  
Herbert Kiss, Wien

Geburtenregister und MKP aus Sicht der Hebammen  
Gerlinde Feichtlbauer, Ried im Innkreis

Mutter-Kind-Pass aus Sicht der Pädiater:innen  
Reinhold Kerbl, Leoben



# PROGRAMM

MONTAG, 23.09.2024

Diskussionsrunde  
Judith Benedics, Wien  
Gerlinde Feichtlbauer, Ried i. I.  
Herbert Fluhr, Graz  
Reinhold Kerbl, Leoben  
Sepp Leodolter, Wien  
Johanna Pilwarsch, Wien  
Marina Riedmann, Innsbruck  
Birgit Volgger, Lienz

Michaela Bilir, Wien  
Thorsten Fischer, Salzburg  
Hanns Helmer, Wien  
Herbert Kiss, Wien  
Christian Marth, Innsbruck  
Elisabeth Reiser, Innsbruck  
Bettina Toth, Innsbruck

## 14:30-15:30 Geburtsmedizin I

**Mozart** Vorsitz: Johanna Tiechl, Innsbruck und Alex Farr, Wien

**FV-01** Evaluierung des Managements und der Outcomes bei Patient:innen mit retinierten Plazentaresten nach der 23. Schwangerschaftswoche. Eine retrospektive Kohortenstudie  
Marija Adamović, Wien

1. Schwangerschaftsvorsorge als Option für langfristige Gesundheitsvorsorge  
Christina Stern, Graz

2. Die Rhesus-Prophylaxe – Wann und wie oft soll diese tatsächlich durchgeführt werden?  
Johanna Tiechl, Innsbruck

3. Hyperemesis gravidarum und Ernährung in der Schwangerschaft: Was gibt es Neues?  
Alex Farr, Wien

## 14:30-15:30 Seminar 4 – Kinderwunsch bei Risikopatienten und präkonzeptionelle Beratung

**Wolf-Dietrich**

Kazem Nouri, Wien



# PROGRAMM

MONTAG, 23.09.2024

## 14:30-15:30 **Pflege-/Hebammensession 2**

**Trakl** *Vorsitz: Gerlinde Feichtlbauer, Ried im Innkreis und Herbert Fluhr, Graz*

1. Gewalt in der Geburtshilfe – was sollten wir beachten  
*Gerlinde Feichtlbauer, Ried im Innkreis*
2. Ethische Aspekte in der Gynäkologie  
*Elisabeth Reiser, Innsbruck*

## 15:30-16:00 **Kaffeepause**

## 16:00-17:30 **Geburtsmedizin II**

**Mozart** *Vorsitz: Patrick Stelzl, Linz und Thorsten Fischer, Salzburg*

### **FV-02** Effect of antihypertensive therapy on pre- and postnatal cardiovascular parameters in hypertensive disorders of pregnancy – a human and animal model *Pilar Palmrich, Wien*

1. Sind real-time Glukosesensoren die Zukunft des GDM-Managements? Ein Überblick über die aktuelle Datenlage  
*Tina Linder, Wien*
2. RSV-Impfung in der Schwangerschaft – Der Winter naht  
*Patrick Stelzl, Linz*
3. Position der OEGGG zum geburtshilflichen Vorgehen an der „Grenze der Lebensfähigkeit“  
*Thorsten Fischer, Salzburg*
4. Intrauterine Interventionen am Herzen: Indikationen und aktuelle Ergebnisse  
*Iris Scharnreitner, Linz*

# PROGRAMM

MONTAG, 23.09.2024

## 16:00-17:30 **Seminar 5 – Kinder- und Jugendgyn: Ovarzysten, Blutungsstörungen und Dysmenorrhoe** *Katharina Winkler-Crepaz, Salzburg*

**Wolf-Dietrich**

## 16:00-17:30 **Pflege-/Hebammensession 3** **Trakl** *Vorsitz: Birgit Pfaller-Eiwegger, St. Pölten und Deborah Gründler, Innsbruck*

Möglichkeiten der Spezialisierung im Bereich der Pflege  
Einleitung/Überblick  
*Michaela Billir, Wien*

1. ...IVF study nurse  
*Deborah Gründler, Innsbruck*
2. ...breast care nurse – Pflegekompetenz für Brustkrebspatientinnen  
*Angelika Hajdinyak, Graz*
3. ...school nurse  
*Michaela Billir, Wien*
4. Nachsorge nach Risikoschwangerschaften  
*Birgit Pfaller-Eiwegger, St. Pölten*
5. Die natürliche Geburtseinleitung  
*Barbara Kosfeld, Varna (BU)*

## 17:45-18:45 **Beirats-Sitzung des Geburtenregisters Österreich**

**Trakl**

# PROGRAMM

DIENSTAG, 24.09.2024

- 08:00-09:30 **Seminar 6 – Rationale Diagnostik der Endometriose: von der gyn. Untersuchung bis zur Bildgebung**  
 Wolf-Dietrich  
*Beata Seeber, Innsbruck und Monika Wölfler, Graz*
- 08:00-09:30 **Seminar 7 – NIPT, ETS, Organscreening**  
 Trakl  
*Philipp Klaritsch, Graz*
- 08:45-09:30 **Generalversammlung**  
 Mozart  
 Tagesordnung siehe Seite 19
- 09:30-11:00 **Klinisch relevante Neuigkeiten in der gynäkologischen Onkologie**  
 Mozart  
*Vorsitz: Irina Tsibulak, Innsbruck und Christoph Grimm, Wien*
- FV-03** Prognostische Implikationen von CD36 Expression auf intratumoralen Blutgefäßen im hochgradig seriösen Ovarialkarzinom  
*Christina Grech, Wien*
1. Neuigkeiten in der operativen Therapie des Zervixkarzinoms  
*Karl Tamussino, Graz*
  2. Neue Therapien, neue Nebenwirkungen  
*Irina Tsibulak, Innsbruck*
  3. Einfluss der molekularpathologischen Klassifikation auf die Therapie des Endometriumkarzinoms  
*Christoph Grimm, Wien*
  4. Knochengesundheit bei Frauen nach gynäkologischer Krebserkrankung  
*Georg Pfeiler, Wien*

# PROGRAMM

DIENSTAG, 24.09.2024

- 09:30-11:00 **WHO Goal 2030 „Cervical Cancer Elimination Initiative“ – Wo stehen wir?**  
 Wolf-Dietrich  
*Vorsitz: Teresa Lucia Pan, Innsbruck und Nadja Taumberger, Graz*
- FV-04** Konisation in Lokalanästhesie – ein finales Update  
*Ulrike Binder, Linz*
1. Aktuelle Situation in Österreich – HPV Impfung & Cervixkarzinomscreening  
*Elisabeth Rogatsch, Graz*
  2. Aktuelle Situation & Unterschiede in Europa – Impfung & Screening  
*Thomas Bartl, Wien*
  3. Etablierung eines Cervixkarzinomscreenings in Ghana  
*Nadja Taumberger, Graz*
  4. Was können wir von Australien und Skandinavien lernen?  
*Teresa Lucia Pan, Innsbruck*
- 11:00-12:30 **Senologie**  
 Mozart  
*Vorsitz: Christian Singer, Wien und Gunda Pristauz-Telsnigg, Feldbach*
- FV-05** Lesion size and location in deep infiltrating bowel endometriosis: correlation with gastrointestinal dysfunction and pain  
*Daria Pashkunova, Wien*
1. Genanalysen beim Mammakarzinom – State of the Art  
*Christian Singer, Wien*
  2. Risikoadaptierte Brustkrebsfrüherkennung – heute und morgen  
*Gunda Pristauz-Telsnigg, Feldbach*



# PROGRAMM

DIENSTAG, 24.09.2024

3. Biomarker beim Mammakarzinom  
– Welche? Wann? Warum?  
*Magdalena Ritter, Innsbruck*

4. De-eskalations- und Eskalationsstrategien bei der operativen Therapie des Mammakarzinoms  
*Roland Reitsamer, Salzburg*

**11:00-12:30** **Sectionate weltweit**  
**Wolf-Dietrich** – **State of the Art & Zukunftsperspektiven**  
*Vorsitz: Amanda Klee, Wien und Anne-Sophie Braun, Innsbruck*

**FV-06** Postoperative Schwangerschaftsraten nach radikaler Resektion tief infiltrierender kolorektaler Endometriose – eine retrospektive Kohortenstudie  
*Johanna Mitrowitz, Wien*

1. WHO Statement on Caesarean Section Rates  
*Amanda Klee, Wien*

2. Beispiel Österreich – zwischen Wunschsectio & vaginaler Zwillingsgeburt  
*Anne-Sophie Braun, Innsbruck*

3. Was machen die skandinavischen Länder besser?  
*Katharina Bruhn, Wien*

4. Beckenendlagengeburt – vaginale Geburt vs. elektive Sectio  
*Carmen Heidger, Innsbruck*

# PROGRAMM

DIENSTAG, 24.09.2024

**12:30-13:30** **Lunchsymposium**  
**Mozart** **Hypermenorrhoe- Dysmenorrhoe: Was tun?**

Interaktive Diskussionsrunde zu Diagnose und Therapiemöglichkeiten  
*Lorenz Küssel, Wien*  
*René Wenzl, Wien*  
*Monika Wöfler, Graz*



mit freundlicher Unterstützung von **GEDEON RICHTER**

**12:30-13:30** **Lunchsymposium**  
**Wolf-Dietrich** **Neue Perspektiven in der Adipositas therapie**  
*Vorsitz: Katharina Walch, Wien*

Adipositas – Stellenwert in der gynäkologischen Praxis  
*Johannes Ott, Wien*

GIP/GLP-1-RA – neue Substanzklasse in der Adipositas therapie  
*Florian Kiefer, Wien*

mit freundlicher Unterstützung von **Lilly**

# PROGRAMM

DIENSTAG, 24.09.2024

**13:30-15:00** **Frauengesundheit stärken: Diskussionsrunde mit**  
**Mozart** **Vertreter:innen aus der Bundes- und Landespolitik**

Frauengesundheit stärken...

...aus Sicht der Kliniken  
*Bettina Toth, Innsbruck*

...aus Sicht der Landespolitik  
*Theresa Geley, Innsbruck*

...aus Sicht der Niedergelassenen  
*Hugo Lunzer, Kufstein*

Impulsreferat zum Thema Frauengesundheit  
*Judith Benedics und Johanna Pilwarsch, Wien*

Diskussionsrunde  
*Judith Benedics, Wien*  
*Herbert Fluhr, Graz*  
*Christoph Grimm, Wien*  
*Hugo Lunzer, Kufstein*  
*Johanna Pilwarsch, Wien*  
*Nadja Taumberger, Graz*  
*Birgit Volgger, Lienz*

*Thorsten Fischer, Salzburg*  
*Theresa Geley, Innsbruck*  
*Herbert Kiss, Wien*  
*Christian Marth, Innsbruck*  
*Elisabeth Reiser, Innsbruck*  
*Bettina Toth, Innsbruck*

# PROGRAMM

DIENSTAG, 24.09.2024

**13:30-15:00** **Neue Medikamente in Gynäkologie und Geburtshilfe: Zu**  
**Wolf-Dietrich** **Nutzen, Risiken und Nebenwirkungen informieren wir Sie**  
*Vorsitz: Gerda Trutnovsky, Graz und*  
*Andreas Widschwendter, Innsbruck*

**FV-07** Der klinische Einsatz des Linzer Triage Score (LTS) in der  
gynäkologischen Notfallambulanz – ein Update  
*Alice Wenzl, Linz*

1. Geburtshilfe  
*Christian Göbl, Wien*

2. Gynäkologie  
*Andreas Widschwendter, Innsbruck*

3. Urogynäkologie  
*Gerda Trutnovsky, Graz*

4. Onkologie  
*Christine Brunner, Innsbruck*

**15:00-15:30** **Kaffeepause**

# PROGRAMM

DIENSTAG, 24.09.2024

15:30-17:00 **Urogynäkologie – Zwischen Praxis und Wissenschaft**  
 Mozart *Vorsitz: Stephan Kropshofer, Innsbruck und Gerda Trutnovsky, Graz*

**FV-08** Pembrolizumab als Zugabe zur Platinbasierten Kombinationstherapie mit Gemcitabine als Therapieoption für ARID1A-mutierte, rezidierte klarzellige Ovarialkarzinome  
*Arina Onoprienko, Wien*

1. Urogynäkologische Basisabklärung – Möglichkeiten in der Praxis  
*Oliver Preyer, Villach*

2. Das Rezidiv der Belastungs-Harninkontinenz – was tun?  
*Stephan Kropshofer, Innsbruck*

3. Rezidiv-Eingriffe in der Prolapschirurgie  
*Barbara Bodner-Adler, Wien*

4. SARUTI-Studie: (preliminary) results  
*Gerda Trutnovsky, Graz*

15:30-17:00 **Primärärztesitzung**  
 Wolf-Dietrich

15:30-16:30 **AG Sitzung Endo-Repro**  
 Trakl

17:00-18:30 **Poster-Apéro**  
 Posterausstellung *Vorsitz: Herbert Fluhr, Graz und Christian Marth, Innsbruck*

ab 19:00 **Gesellschaftsabend** *Residenz zu Salzburg, Rittersaal*

# VOLLVERSAMMLUNG

TAGESORDNUNG

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Genehmigung der Tagesordnung

Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung  
 2023 vom 24.11.2023, Salzburg

Bericht der Präsidentin

Bericht des Vizepräsidenten

Bericht der Schriftführerin

Bericht der Kassierin

Bericht der Kassenprüfer

Antrag auf Entlastung des Präsidiums und Vorstands

Bericht Junge Gyn

Allfälliges

Termin nächste Vollversammlung

# PROGRAMM

MITTWOCH, 25.09.2024

## 09:00-10:30 Alltägliches und Seltenes aus der Kinder- und

### Mozart Jugendgynäkologie

Vorsitz: Bettina Böttcher, Innsbruck und  
Sigrid Schmidl-Amann, St. Pölten

## FV-09 Therapieadhärenz von trans Personen mit Therapiestart im Jugendalter

Lisa Senoner, Innsbruck

1. Update Sexualaufklärung  
Bettina Böttcher, Innsbruck

2. Vulvabefunde für die Praxis  
Sigrid Schmidl-Amann, St. Pölten

3. Müllerian Anomalies of the Female Genital Tract: Pediatric  
and Adolescent Gynecology view  
Alla Vash-Margita, Connecticut (USA)

4. Video und Kommentar zur Neovagina nach Wharton  
Sheares  
René Wenzl, Wien

## 09:00-10:30 Gyn Endo und Repro

### Wolf-Dietrich

Vorsitz: Thomas Ebner, Linz und  
Katharina Winkler-Crepaz, Salzburg

## FV-10 Hohe Konzentration von erstem hCG nach Embryotransfer als Prädiktor für Präeklampsieentwicklung

Lena Dax, Innsbruck

1. Aktuelles aus dem IVF-Labor  
Thomas Ebner, Linz

2. Was tun bei Kinderwunsch und niedrigem AMH bzw. low  
response?  
Katharina Walch, Wien

# PROGRAMM

MITTWOCH, 25.09.2024

3. Lebenszeitrisko bei PCOS: Jugend, Kinderwunsch, SWS,  
Menopause  
Elisabeth Reiser, Innsbruck

4. Kinderwunschbehandlung in der Niederlassung. Was geht  
gut? Perspektive des Zentrums  
Katharina Winkler-Crepaz, Salzburg

## 10:30-12:00 Endometriose/ CPP

### Mozart

Vorsitz: Beata Seeber, Innsbruck und Monika Wöfler, Graz

## FV-11 Evaluierung der Lebensqualität und Sexualität bei Frauen mit Endometriose vor und nach einer operativen Behandlung

Ina Hofrichter, Innsbruck

1. Bildgebung bei V.a. Endometriose. Was ist wirklich  
notwendig?  
Monika Wöfler, Graz

2. Schwangerschaft und Geburt bei/nach Endometriose,  
was muss man beachten?  
Simon-Hermann Enzelsberger, Linz

3. Endometriose und Sterilität: OP vs. ART, wie entscheiden?  
Beata Seeber, Innsbruck

4. Körperliche und psychische Erschöpfung bei  
Endometriose  
Christine Bekos, Wien



# PROGRAMM

MITTWOCH, 25.09.2024

**10:30-12:00 Notfälle in der Niederlassung**  
**Wolf-Dietrich** *Vorsitz: Philipp Reif, Graz und Thomas Fiedler, Linz*

**FV-12** Verhaltensempfehlungen nach gynäkologischen Operationen  
*Felix Hofbauer, Innsbruck*

1. Peripartale Blutung. Alleine im Belegspital – First steps bis Hilfe kommt  
*Wolfgang Schöll, Graz*

2. Notfallsituationen in der Ordination – Erstmaßnahmen  
*Philipp Buchegger, Graz*

3. Breaking Bad News – schlechte Nachrichten bei vollem Wartezimmer kompakt übermitteln  
*Gerda Trutnovsky, Graz*

4. Die Steuerprüfung – Knackpunkte  
*Karl Braunschmid, Graz/Linz*

**10:30-11:00 AG Sitzung Kinder- und Jugendgyn**  
**Trapp**

**12:00-13:00 Lunchsymposium**  
**Mozart** **Fight the Heat – etablierte und neue Behandlungsoptionen für vasomotorische menopausale Symptome (VMS)**

VMS: Einfluss auf die Lebensqualität und Behandlungsoptionen  
*Bettina Toth, Innsbruck*

NK3 Rezeptor Antagonist Fezolinetant: Neue Therapieoption für moderate bis schwere VMS  
*Johannes Ott, Wien*

mit freundlicher Unterstützung von 

# PROGRAMM

MITTWOCH, 25.09.2024

**12:00-13:00 Lunchsymposium**  
**Wolf-Dietrich** **HPV-Impfung 2024: Innovation und Kommunikation**  
*Vorsitz: Elmar Joura, Wien*

Wissenschaftliches Update zur HPV-Impfung 2024  
*Elmar Joura, Wien*

HPV-Impfung: Das Gfrett mit der Skepsis – worauf es in der Gesprächsführung ankommt  
*Sigrid Schmidl-Amann, St. Pölten*

mit freundlicher Unterstützung von 

**12:00-13:00 AG Sitzung Endometriose (AGEM)**  
**Trapp**

**13:00-14:30 Mutterschutz aus Sicht der Betroffenen und der Patientin**  
**Mozart** *Vorsitz: Bettina Toth und Elisabeth Reiser, Innsbruck*

**FV-13** Assessing Healthcare Providers' Knowledge and Care Regarding Cardiovascular Risk of Women Diagnosed with Hypertensive Disorders of Pregnancy and Gestational Diabetes Mellitus  
*Sophie Fohleitner, St. Pölten*

1. Die neue Rechtsprechung zu wrongful birth: Ende der Debatte?  
*Irmgard Griss, Wien*

2. Freistellungen nach dem Mutterschutzgesetz  
*Isabelle Häusler und Andrea Kernmayer, Wien*

3. Mutterschutz Neu – Operieren in der Schwangerschaft  
*Isabelle Häusler und Andrea Kernmayer, Wien*  
*Bettina Toth und Elisabeth Reiser, Innsbruck*

# PROGRAMM

MITTWOCH, 25.09.2024

**13:00-14:30** **Mikrobiom-Forschung in der Frauenheilkunde und Perinatalmedizin: Neue Erkenntnisse, Herausforderungen und klinische Implikationen**

Wolf-Dietrich

Vorsitz: Marianne Koch und Alex Farr, Wien

**FV-14** Einfluss des Alters auf den Coming-Out Prozess von transgender und genderdiversen Personen  
Thessa Seeland, Innsbruck

1. Welche Rolle spielt das Mikrobiom in Gesundheit und Krankheit? Fokus urogenitales Mikrobiom  
Marianne Koch, Wien

2. Das maternale und neonatale Mikrobiom: Ergebnisse einer prospektiven longitudinalen Studie  
Alex Farr, Wien

3. Einfluss des Mikrobioms auf die Entwicklung von Früh- und Neugeborenen  
Lukas Wisgrill, Wien

4. Ureaplasmen in der Geburtshilfe und Perinatalmedizin: Relevanz, Diagnostik und Management  
Fanny Mikula, Wien

# PROGRAMM

MITTWOCH, 25.09.2024

**14:30-15:30** **Menopause**

Mozart

Vorsitz: Team #wirsind1mio

**FV-15** Der Zusammenhang zwischen niedrigen initialen beta-hCG Werten nach single embryo Transfer und dem Risiko für eine Frühgeburt  
Karin Gansz, Innsbruck

1. Kampagne #wirsind1mio  
Bettina Toth, Innsbruck

Wechseljahre am Arbeitsplatz  
Veronika Pelikan, Wien

Podiumsdiskussion  
Alexandra Ciresa-König, Innsbruck  
Gunda Pristauz-Telsnigg, Feldbach  
Elisabeth Reiser, Innsbruck  
Bettina Toth, Innsbruck  
Birgit Volgger, Linz

2. Behandlung klimakterischer Beschwerden bei Vorerkrankungen  
Marlene Hager, Wien

3. Schlafstörungen: Diagnostik, Differenzialdiagnose, Behandlungsansätze  
Andreas Kaindlstorfer, Linz

# PROGRAMM

MITTWOCH, 25.09.2024

## 14:30-15:30 Pränataldiagnostik

**Wolf-Dietrich** Vorsitz: *Christoph Weiss, Mödling und Julia Binder, Wien*

**FV-16** KI-gestützte Modelle zur Vorhersage von fetalem Geburtsgewicht und Makrosomie: Überlegenheit gegenüber der Hadlock-Formel  
*Natalia Palasz, Linz*

1. Fetale Anämie – ein Update  
*Sarah Jauch, Graz*

2. SGA und LGA – Wann ist der Fetus zu klein und wann zu groß?  
*Christoph Weiss, Mödling*

3. Basics der fetalen Echokardiographie  
*Julia Binder, Wien*

## 15:30-16:00 Kaffeepause

## 16:00-17:30 Schutz vor Erkrankungen, frühes Erkennen, wo stehen wir heute?

**Mozart**

Vorsitz: *Gunda Pristauz-Telsnigg, Feldbach und Alexandra Ciresa-König, Innsbruck*

**FV-17** Effects of low-dose radiation on ovarian immune cells in a mouse model  
*Elisabeth Reiser, Innsbruck*

1. Impfungen: Schutz für Mutter und Kind  
*Elisabeth D'Costa, Innsbruck*

2. Prävention und Früherkennung des Zervixkarzinoms –  
*Elmar Joura, Wien*

3. Prävention und Früherkennung des Mamma Karzinoms  
*Gunda Pristauz-Telsnigg, Feldbach*

4. Gynäkologische Erkrankungen- spät diagnostiziert?  
*Alexandra Ciresa-König, Innsbruck*

# PROGRAMM

MITTWOCH, 25.09.2024

## 16:00-17:30 Blutungsstörungen

**Wolf-Dietrich**

Vorsitz: *Bettina Böttcher, Innsbruck und Omar Shebl, Linz*

**FV-18** Medikamentöse Abortinduktion bei gestörter Frühschwangerschaft: hohe Erfolgsrate auch nach IVF  
*Valeria Colleselli-Türtscher, Innsbruck*

1. Zyklus- und Blutungsstörungen in der Adoleszenz: hormonelle und nicht-hormonelle Behandlungsoptionen  
*Bettina Böttcher, Innsbruck*

2. Operative Therapieoptionen bei Blutungsstörungen: old fashion?  
*Omar Shebl, Linz*

3. Rationale Diagnostik bei Blutungsstörungen  
*Birgit Bergmeister, Linz*

4. Was ist häufig? Tumorrisiko bei Blutungsstörungen  
*Christoph Ebner, Innsbruck*

## ab 17:30 Preisverleihung und Verabschiedung

**Mozart**

# WISSENSCHAFTLICHES

## KOMMITEE



Univ. Prof. Dr.  
Thorsten Fischer



Univ. Prof. Dr.  
Herbert Fluhr



Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr.  
Christoph Grimm



Univ. Prof. Dr.  
Christian Marth



Univ.-Prof. Dr.  
Peter Oppelt



Dr.<sup>in</sup>  
Elisabeth Reiser



Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup>  
Bettina Toth



Prim.<sup>in</sup> Univ.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup>  
Birgit Volgger

# ALLG. INFORMATIONEN



## DFP-Punkte

Die Tagung wurde vom Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer mit folgenden DFP-Punkten approbiert:

Montag, 23.09.:	ID812697	(7 Punkte)
Dienstag, 24.09.:	ID812701	(10 Punkte)
Mittwoch, 25.09.:	ID812703	(9 Punkte)
Seminar 1:	ID812704	(2 Punkte)
Seminar 2:	ID812705	(2 Punkte)
Seminar 3:	ID812706	(2 Punkte)
Seminar 4:	ID812707	(1 Punkt)
Seminar 5:	ID812708	(2 Punkte)
Seminar 6:	ID812709	(2 Punkte)
Seminar 7:	ID812710	(2 Punkte)
Dammriss-WS:	ID812711	(2 Punkte)



## Abstract- und Posterpreise

Für die drei jeweils besten Poster sowie freien Vorträge werden Preise vergeben und im Rahmen der Verabschiedung am **Mittwoch, 25. September um 17:30 Uhr** überreicht.



Dom Quartier  
Salzburg  
Residenz

## Ort des Gesellschaftsabends

Residenz zu Salzburg – Rittersaal  
Residenzplatz 1  
5020 Salzburg

### Kurzfassung der Fachinformation:

**Bezeichnung des Arzneimittels:** GONAL-f 300 I.E./0,48 ml Injektionslösung in einem Fertigpen GONAL-f 450 I.E./0,72 ml Injektionslösung in einem Fertigpen GONAL-f 900 I.E./1,44 ml Injektionslösung in einem Fertigpen

**Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** GONAL-f 300 I.E./0,48 ml (22 Mikrogramm/0,48 ml) Ein Fertigpen zur Mehrfachdosierung enthält 300 I.E. (entspricht 22 Mikrogramm) Follitropin alfa\* in 0,48 ml Lösung. GONAL-f 450 I.E./0,72 ml (33 Mikrogramm/0,72 ml) Ein Fertigpen zur Mehrfachdosierung enthält 450 I.E. (entspricht 33 Mikrogramm) Follitropin alfa\* in 0,72 ml Lösung. GONAL-f 900 I.E./1,44 ml (66 Mikrogramm/1,44 ml) Ein Fertigpen zur Mehrfachdosierung enthält 900 I.E. (entspricht 66 Mikrogramm) Follitropin alfa\* in 1,44 ml Lösung. \* rekombinantes humanes Follikel stimulierendes Hormon (rhFSH), mittels rekombinanter DNATechnologie aus Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters (CHOZellen) gewonnen.

**Anwendungsgebiete:** **Erwachsene Frauen:** Anovulation (einschließlich polyzystisches Ovarialsyndrom) bei Frauen, die auf eine Behandlung mit Clomifencitrat nicht angesprochen haben. Stimulation einer multifollikulären Entwicklung bei Frauen, die sich einer Superovulation zur Vorbereitung auf eine Technik der assistierten Reproduktion, wie *In-vitro*-Fertilisation (IVF), Intratubarem Gametentransfer oder Intratubarem Zygotentfernter unterziehen. GONAL-f wird zusammen mit luteinisierendem Hormon (LH) zur Stimulation der Follikelreifung bei Frauen angewendet, die einen schweren LH- und FSH-Mangel aufweisen. **Erwachsene Männer:** GONAL-f wird zusammen mit humanem Choriongonadotropin (hCG) zur Stimulation der Spermatogenese bei Männern angewendet, die an angeborenem oder erworbenem hypogonadotropen Hypogonadismus leiden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile Tumoren des Hypothalamus oder der Hypophyse, Vergrößerung der Ovarien oder Ovarialzysten, sofern sie nicht durch ein polyzystisches Ovarialsyndrom bedingt oder unbekannter Ursache sind, gynäkologische Blutungen unbekannter Ursache, Ovarial-, Uterus oder Mammakarzinom; GONAL-f darf nicht angewendet werden, wenn abzusehen ist, dass das Therapieziel nicht erreicht werden kann, wie zum Beispiel bei: primärer Ovarialinsuffizienz, Missbildungen der Sexualorgane, die eine Schwangerschaft unmöglich machen, fibrösen Tumoren der Gebärmutter, die eine Schwangerschaft unmöglich machen, primärer testikulärer Insuffizienz **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Sexualhormone und Modulatoren des Genitalsystems, Gonadotropine, ATCCode: G03GA05

**Liste der sonstige Bestandteile:** Poloxamer 188, Sacrose, Methionin, Natriumdihydrogenphosphat-1H<sub>2</sub>O, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat, m-Cresol, konzentrierte Phosphorsäure (zur pH-Einstellung), Natriumhydroxid (zur pH-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **Zulassungsinhaber:** Merck Europe B.V. Gustav Mahlerplein 102 1082, MA Amsterdam, Niederlande **Vertrieb:** Merck GmbH, Wien. **Verschreibungs/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Weitere Angaben zu den Besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und zu Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. Stand der Information:** V01

# REFERENT:INNEN

## VERZEICHNIS

- **Adamović**, Marija (Wien)
- **Bartl**, Thomas (Wien)
- **Bekos**, Christine (Wien)
- **Benedics**, Judith (Wien)
- **Bergmeister**, Birgit (Linz)
- **Bilir**, Elisabeth (Wien)
- **Binder**, Julia (Wien)
- **Binder**, Ulrike (Linz)
- **Bodner-Adler**, Barbara (Wien)
- **Böttcher**, Bettina (Innsbruck)
- **Braun**, Anne-Sophie (Innsbruck)
- **Braunschmid**, Karl (Graz/Linz)
- **Bruhn**, Katharina (Wien)
- **Brunner**, Christine (Innsbruck)
- **Buchegger**, Philipp (Graz)
- **Bürgler**, Elisabeth (Salzburg)
- **Ciresa-König**, Alexandra (Innsbruck)
- **Colleselli-Türtscher**, Valeria (Innsbruck)
- **D'Costa**, Elisabeth (Innsbruck)
- **Dax**, Lena (Innsbruck)
- **Dirschlmayer**, Walter (Ried im Innkreis)
- **Ebner**, Christoph (Innsbruck)
- **Ebner**, Thomas (Linz)
- **Eggimann**, Thomas (Burgdorf (CH))
- **Enzelsberger**, Simon-Hermann (Linz)
- **Farr**, Alex (Wien)
- **Feichtlbauer**, Gerlinde (Ried im Innkreis)
- **Fiedler**, Thomas (Linz)
- **Fischer**, Thorsten (Salzburg)
- **Fluhr**, Herbert (Graz)
- **Fohleitner**, Sophie (St. Pölten)
- **Gansz**, Katrin (Innsbruck)
- **Geley**, Theresa (Innsbruck)
- **Göbl**, Christian (Wien)
- **Grech**, Christina (Wien)
- **Grimm**, Christoph (Wien)
- **Griss**, Irmgard (Wien)
- **Gründler**, Deborah (Innsbruck)
- **Hager**, Marlene (Wien)
- **Hajdinyak**, Angelika (Graz)
- **Häusler**, Isabelle (Wien)
- **Hefler**, Lukas (Linz)
- **Heidger**, Carmen (Innsbruck)
- **Helmer**, Hanns (Wien)
- **Hofbauer**, Felix (Innsbruck)
- **Hofrichter**, Ina (Innsbruck)
- **Humer**, Nicole (Linz)
- **Jauch**, Sarah (Graz)
- **Joura**, Elmar (Wien)
- **Kaindlstorfer**, Andreas (Linz)
- **Kerbl**, Reinhold (Leoben)
- **Kernmayer**, Andrea (Wien)
- **Kiefer**, Florian (Wien)
- **Kiss**, Herbert (Wien)
- **Klaritsch**, Philipp (Graz)
- **Klee**, Amanda (Wien)
- **Koch**, Marianne (Wien)
- **Kosfeld**, Barbara (Varna (BU))
- **Krögler-Halpern**, Ksenia (Wien)
- **Kropshofer**, Stephan (Innsbruck)
- **Küssel**, Lorenz (Wien)
- **Leodolter**, Sepp (Wien)
- **Linder**, Tina (Wien)
- **Lunzer**, Hugo (Kufstein)

# REFERENT:INNEN

## VERZEICHNIS

- **Marth**, Christian (Innsbruck)
- **Mikula**, Fanny (Wien)
- **Mitrowitz**, Johanna (Wien)
- **Nicolaides**, Kypros (London, UK)
- **Nouri**, Kazem (Wien)
- **Onoprienko**, Arina (Wien)
- **Ott**, Johannes (Wien)
- **Palasz**, Natalia (Linz)
- **Palmrich**, Pilar (Wien)
- **Pan**, Teresa Lucia (Innsbruck)
- **Pashkunova**, Daria (Wien)
- **Pelikan**, Veronika (Wien)
- **Pfaller-Eiwegger**, Birgit (St. Pölten)
- **Pfeiler**, Georg (Wien)
- **Pilwarsch**, Johanna (Wien)
- **Preyer**, Oliver (Villach)
- **Pristauz-Telsnigg**, Gunda (Feldbach)
- **Rauch**, Johannes (Wien)
- **Reif**, Philipp (Graz)
- **Reiser**, Elisabeth (Innsbruck)
- **Reitsamer**, Roland (Salzburg)
- **Riedmann**, Marina (Innsbruck)
- **Ritter**, Magdalena (Innsbruck)
- **Rogatsch**, Elisabeth (Graz)
- **Scharnreitner**, Iris (Linz)
- **Schmalfeldt**, Barbara (Berlin, DE)
- **Schmidl-Amann**, Sigrid (St. Pölten)
- **Schöll**, Wolfgang (Graz)
- **Seeber**, Beata (Innsbruck)
- **Seeland**, Thessa (Innsbruck)
- **Senoner**, Lisa (Innsbruck)
- **Shebl**, Omar (Linz)
- **Singer**, Christian (Wien)
- **Stelzl**, Patrick (Linz)
- **Stern**, Christina (Graz)
- **Tamussino**, Karl (Graz)
- **Tauberger**, Nadja (Graz)
- **Tiechl**, Johanna (Innsbruck)
- **Toth**, Bettina (Innsbruck)
- **Trutnovsky**, Gerda (Graz)
- **Tsibulak**, Irina (Innsbruck)
- **Vash-Margita**, Alla (Connecticut (US))
- **Volgger**, Birgit (Lienz)
- **Walch**, Katharina (Wien)
- **Weiss**, Christoph (Mödling)
- **Wenzl**, Alice (Linz)
- **Wenzl**, René (Wien)
- **Widschwendter**, Andreas (Innsbruck)
- **Winkler-Crepaz**, Katharina (Salzburg)
- **Wisgrill**, Lukas (Wien)
- **Wölfler**, Monika (Graz)

# SPONSOREN

Wir danken den folgenden Firmen für Ihre Unterstützung:



Wir helfen Ihnen. Seit 1826.

# SPONSOREN

Wir danken den folgenden Firmen für Ihre Unterstützung:



Pharma



# KONTAKT



**Trägerin des wissenschaftlichen Programms**  
Österreichische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (OEGGG)

**Lokales Organisationskomitee**

Univ. Prof. Dr. Christian Marth  
Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Bettina Toth  
Univ. Prof. Dr. Thorsten Fischer  
Prim.<sup>a</sup> Univ.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Birgit Volgger  
Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Reiser



**Kongressorganisation**

studio12 gmbh  
Frau Lara Soleder  
Kaiser-Josef-Straße 9  
6020 Innsbruck  
T: +43 660 1814782  
E: sol@studio12.co.at  
I: www.studio12.co.at



**Tagungsort**

Salzburg Congress  
Auerspergstraße 6  
5020 Salzburg

**Website**

[www.oeggg2024.at](http://www.oeggg2024.at)



13-15 November 2025



# Frauengesundheit fördern Prävention stärken

Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft  
für Gynäkologie und Geburtshilfe OEGGG

IN ÖSTERREICH  
VERFÜGBAR

SEIT 15.06.2024

# NEUE WEGE

Mit der vereinten Kraft eines dualen  
Wirkmechanismus (GIP/GLP-1)\*

1 x wöchentlich   
**mounjaro**<sup>®</sup>  
Tirzepatid

## Mounjaro® - Kurzfachinformation

Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

**1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS** Mounjaro® 2,5 mg/5 mg/7,5 mg/10 mg/12,5 mg/15 mg Injektionslösung in einem Fertigpen / Injektionslösung in einer Durchstechflasche / KwikPen Injektionslösung in einem Fertigpen **2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG** Fertigpen / Durchstechflasche, Einzeldosis: Jede/r Fertigpen / Durchstechflasche enthält 2,5 mg/5 mg/7,5 mg/10 mg/12,5 mg/15 mg Tirzepatid in 0,5 ml Lösung (5 mg/ml, 10 mg/ml, 15 mg/ml, 20 mg/ml, 25 mg/ml, 30 mg/ml). Fertigpen (KwikPen), Mehrfachdosis: Jede Dosis enthält 2,5 mg/5 mg/7,5 mg/10 mg/12,5 mg/15 mg Tirzepatid in 0,6 ml Lösung. Jeder Mehrfachdosis-Fertigpen enthält 10 mg/20 mg/30 mg/40 mg/50 mg/60 mg Tirzepatid in 2,4 ml (4,17 mg/ml, 8,33 mg/ml, 12,5 mg/ml, 16,7 mg/ml, 20,8 mg/ml, 25 mg/ml). Jeder Pen gibt 4 Dosen zu je 2,5 mg/5 mg/7,5 mg/10 mg/12,5 mg/15 mg ab. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. **4.1 Anwendungsgebiete** Typ-2-Diabetes mellitus Mounjaro® ist angezeigt zur Behandlung von Erwachsenen mit unzureichend eingestelltem Typ-2-Diabetes mellitus als Ergänzung zu Diät und Bewegung als Monotherapie, wenn die Einnahme von Metformin wegen Unverträglichkeiten oder Kontraindikationen nicht angezeigt ist, zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes mellitus. Studienergebnisse hinsichtlich Kombinationen, Auswirkungen auf die glykämische Kontrolle, sowie auf die untersuchten Populationen, sind in den Abschnitten 4.4, 4.5 und 5.1 zu finden. **Gewichtsmanagement** Mounjaro® ist angezeigt als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Diät und erhöhter körperlicher Aktivität zum Gewichtsmanagement, einschließlich Gewichtsabnahme und Gewichtserhaltung, bei Erwachsenen mit einem Ausgangs-Body-Mass-Index (BMI) von  $\geq 30$  kg/m<sup>2</sup> (Adipositas) oder  $\geq 27$  kg/m<sup>2</sup> bis  $< 30$  kg/m<sup>2</sup> (Übergewicht) bei Vorliegen mindestens einer gewichtsbedingten Begleiterkrankung (z. B. Hypertonie, Dyslipidämie, obstruktive Schlafapnoe, Herz-Kreislauf-Erkrankung, Prädiabetes oder Typ-2-Diabetes mellitus). **4.3 Gegenanzeigen** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **6.1 Liste der sonstigen Bestandteile** Fertigpen / Durchstechflasche, Einzeldosis: Dinatriumhydrogenphosphat 7 H<sub>2</sub>O (E339), Natriumchlorid, Salzsäure 36 % (zur pH-Wert Einstellung), Natriumhydroxid (zur pH-Wert Einstellung), Wasser für Injektionszwecke Fertigpen (KwikPen), Mehrfachdosis: Dinatriumhydrogenphosphat 7 H<sub>2</sub>O (E339), Benzylalkohol (E1519), Glycerin, Phenol, Natriumchlorid, Salzsäure 36 % (zur pH-Wert Einstellung), Natriumhydroxid (zur pH-Wert Einstellung), Wasser für Injektionszwecke **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antidiabetika, exkl. Insuline, **ATC-Code:** A10BX16 **7. INHABER DER ZULASSUNG** Eli Lilly Nederland B.V., Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig **Stand der Information:** April 2024 **Weitere Angaben, insbesondere zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**

TYP-2-DIABETES<sup>§</sup>

GEWICHTS-  
MANAGEMENT<sup>#</sup>

GIP = Glukoseabhängiges insulinotropes Polypeptid; GLP-1 = Glukagonähnliches Peptid 1

\* Tirzepatid ist ein lang wirkender GIP- und GLP-1-Rezeptor-Agonist, Substanzklasse mit ATC-Code: A10BX16

§ Typ-2-Diabetes mellitus: Mounjaro® ist angezeigt zur Behandlung von Erwachsenen mit unzureichend eingestelltem Typ-2-Diabetes mellitus als Ergänzung zu Diät und Bewegung als Monotherapie, wenn die Einnahme von Metformin wegen Unverträglichkeiten oder Kontraindikationen nicht angezeigt ist, zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes mellitus.

# Gewichtsmanagement: Mounjaro® ist angezeigt als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Diät und erhöhter körperlicher Aktivität zum Gewichtsmanagement, einschließlich Gewichtsabnahme und Gewichtserhaltung, bei Erwachsenen mit einem Ausgangs-Body-Mass-Index (BMI) von  $\geq 30$  kg/m<sup>2</sup> (Adipositas) oder  $\geq 27$  kg/m<sup>2</sup> bis  $< 30$  kg/m<sup>2</sup> (Übergewicht) bei Vorliegen mindestens einer gewichtsbedingten Begleiterkrankung (z. B. Hypertonie, Dyslipidämie, obstruktive Schlafapnoe, Herz-Kreislauf-Erkrankung, Prädiabetes oder Typ-2-Diabetes mellitus).

PP-TR-AT-0131, Juli 2024 | Fachinformation Mounjaro®. Aktueller Stand der Information.

Aktuelle Fachkurzinformation siehe Seite 36

